

# **Donnerbacher Gesetze**

## **§1**

**Jeder, der die Gesetze der Freien Baronie Donnerbach nicht verletzt, darf sich in der Freien Baronie Donnerbach derart bewegen und äußern, daß ihm kein Leid zuzufügen ist.**

## **§2**

**Bei Strafe ist es verboten, selbst zu richten oder Hand anzulegen wieder den Beschuldigten. Die Rechtsfindung und die Mittel obliegen einzig und allein in der Macht der Obrigkeit.**

## **§3**

**Jeder der berechtigten Zweifel an Schuld oder Unschuld des Beschuldigten hegt, darf ein Urteil der Götter einfordern, wenn ihm dies von einem Mitglied des Inneren Zirkels genehmigt wird.**

## **§4**

**Einzig der Hochmeister des Inneren Zirkels sowie der Baron von Donnerbach entscheiden über neue Gesetze. Das Recht des Barons bleibt unberührt.**

## **§5**

**Bei Strafe ist es verboten, ohne Genehmigung der Obrigkeit, die Waffe blank zu ziehen.**

## **§6**

**Bei Strafe ist es verboten, ohne Genehmigung der Obrigkeit, gerüstet beim Mahle zu erscheinen.**

## **§7**

**Bei Strafe ist es verboten, des anderen Rechte einzuschränken.**

## **§8**

**Bei Strafe ist es verboten, fremdes Eigentum zu nehmen.**

## **§9**

**Bei Strafe ist es verboten, ohne Genehmigung der Obrigkeit, zu Huren.**

## **§10**

**Bei Strafe ist es verboten, Gesetzlose, Räuber und anderes Gesindel, die sich einem oder mehreren Gesetzen strafbar gemacht haben, in jeglicher Form zu unterstützen**

## **§11**

**Bei Strafe ist es verboten, falsches Zeugnis abzulegen**

## **§12**

**Bei Strafe ist es verboten, Vieh durch die Stadt zu treiben. Es sei den es ist Viehmarkt.**

### **§13**

**Bei Strafe ist es verboten, sich gegen die Obrigkeit zu stellen.**

### **§14**

**Bei Strafe ist es verboten, dunkle Mächte zu beschwören und zu huldigen. Ebenfalls ist verboten Nekromantie auszuüben. Insbesondere gehört dazu:**

- das Opfern von höheren Lebewesen**
- Wiederbelebung jeglicher Art**
- des anderen Willen zu beeinflussen oder ihn willenlos zu machen**
- das benutzen vermaledeiter Dinge**

### **§15**

**Bei Strafe ist es verboten, offenes Feuer durch die Stadt zu tragen.**

### **§16**

**Bei Strafe ist es verboten, Handel und Handwerk auszuüben ohne Genehmigung der Obrigkeit.**

### **§17**

**Bei Strafe ist es verboten, Magie und Alchimie in jeglicher Form auszuüben ohne Genehmigung der Obrigkeit.**

### **§18**

**Bei Strafe ist es verboten, Verrat an der Stadt und am Land.**

### **§19**

**Bei Strafe ist es verboten, an andere Götter, als die des Inneren Zirkels, zu glauben ohne Genehmigung der Obrigkeit.**